Nürnberg

TOP:

I. Anmeldung

Kommission für Integration

Sitzungsdatum 25.03.2010

öffentlich

Betreff:
Arbeiterwohlfahrt (AWO) - Kreisverband Nürnberg:
Interkulturelle Öffnung der Nürnberger Bürgervereine - Initiierung, Koordinierung und fachliche Begleitung des interkulturellen Öffnungsprozesses

Anlagen:
Sachverhaltsdarstellung der AWO - KV Nürnberg

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die AWO versteht die interkulturelle Öffnung von Dienstleistungen und Einrichtungen als eine der Grundvoraussetzungen für Chancengerechtigkeit und Teilhabe aller Bürger an allen gesellschaftlichen Angeboten. Es geht darum Zugehörigkeit zu organisieren, d.h. Zugangsbarrieren zu erkennen und abzubauen, Zugänge zu ermöglichen und gemeinsam mit Migranten Angebote zu entwickeln und umzusetzen.
Vor diesem Hintergrund hat sich die AWO Nürnberg vor rund vier Jahren auf den Weg gemacht, den Verband im ehrenamtlichen wie im hauptamtlichen Bereich noch mehr für Menschen mit Migrationsgeschichte zu öffnen. Dabei wird sie fachlich unterstützt von InkuTra, einem Fortbildungsangebot zur interkulturellen Sensibilisierung, das über langjährige Erfahrung bei interkulturellen Öffnungsprozessen verfügt. (siehe auch www.awo-nuernberg.de)
Im hier beschriebenen Projekt geht es zum einen darum, Nürnberger Bürger mit Migrationshintergrund zu erreichen, um sie langfristig und dauerhaft für Aktivitäten im Stadtteil in Zusammenarbeit mit Bürgervereinen zu interessieren und zu beteiligen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

Finanzielle Auswirkungen:

☒	**Nein**		
☐	**Ja**	Gesamtkosten p.a.	€
		davon investiv	€
☐	**Noch offen, weil**	konsumtiv	€
		davon Sachkosten	€
		Personalkosten	€

Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:
☐ **Nein** ☐ **Ja**, Betrag € **Profitcenter:**

Wenn nein, Deckungsvorschlag:

Auswirkungen auf den Stellenplan:
☒ **Nein** ☐ **Ja**, im Umfang von Vollkraftstellen

Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:
☐ **Nein** ☒ **Ja**

Geschlechterrelevante Auswirkungen:
☒ **Nein** ☐ **Ja, siehe Anlage**

Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA** ☐
☐ **Ref. II / Stk** ☐
☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) ☐

II. **Herrn OBM**

Nürnberg, 03.03.2010
Der Oberbürgermeister